



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Gisela Sengl, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Christine Kamm** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Unterrichtsversorgung an Beruflichen Schulen aufstocken
(Kap. 05 15 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 15 wird der Tit. 422 01 um 3 Mio. Euro erhöht.

Die Stellen für Lehrkräfte an beruflichen Schulen werden damit im Schuljahr 2015/2016 um 60 erhöht.

Der Stellenplan wird über das Nachtragshaushaltsgesetz entsprechend angepasst.

Begründung:

Die beruflichen Schulen in Bayern leiden unter einem eklatanten Budgetdefizit. Von einer Gleichwertigkeit der beruflichen Schulen im Vergleich zu den allgemeinbildenden Schulen kann – gerade hinsichtlich der finanziellen bzw. personellen Ausstattung – keine Rede sein. Dies führt dazu, dass die Schulen dem Bildungsauftrag nicht in vollem Umfang gerecht werden können. Das Engagement der Lehrkräfte stößt an seine Grenzen. Der Erfolg der beruflichen Schulen ist ganz wesentlich den Lehrkräften zu verdanken, die sich vielfach über das vertretbare Maß hinaus engagieren. Deshalb ist es dringend nötig umgehend nachzusteuern, damit die beruflichen Schulen nachhaltig gestärkt werden. Die beantragten Stellen sind ein erster Schritt auf dem Weg dahin, der Benachteiligung der Berufsschulen entgegenzuwirken und sowohl den Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrern als auch den Berufsschülerinnen und Berufsschülern optimale Arbeits- bzw. Lernbedingungen zu bieten.